

TALENTSICHTUNG

Eliteschule des Sports

Die Sichtung an den bayerischen Landesstützpunkten dient der standardisierten Talentsichtung für die Eliteschulen des Sports in München und Nürnberg. Ziel ist es, talentierte Nachwuchsschwimmer*innen frühzeitig zu erkennen und sie langfristig im dualen System aus Schule und Leistungssport gezielt an den Landesstützpunkten zu fördern.

Zielgruppe & Termin

Die Sichtung richtet sich an Schwimmer*innen, die im darauffolgenden Schuljahr in die 5. Klasse einer Eliteschule des Sports eintreten möchten, und findet jährlich Anfang des Jahres in München und Nürnberg statt. Dabei werden verschiedene sportliche und persönliche Fähigkeiten mithilfe einer standardisierten Testbatterie erfasst.

Testbatterie

- Allgemeine athletische Leistungsdiagnostik
- Schwimmspezifische Leistungsdiagnostik
- Koordinative und technische Fertigkeiten
- Beweglichkeit und Kraft
- Wettkampfbezogene Leistungen

Psycho-soziale Faktoren

Zusätzlich werden psycho-soziale Faktoren berücksichtigt: Motivation, Teamfähigkeit, Konzentration, Belastbarkeit sowie der Umgang mit Herausforderungen und Drucksituationen. Die Einschätzung erfolgt über Beobachtungen während der Sichtung, Fragebögen und Rückmeldungen der Heimtrainer:innen.

Ganzheitlicher Ansatz

Die Sichtung verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz und soll eine faire und transparente Talenteidentifikation ermöglichen. Alle Ergebnisse werden standardisiert ausgewertet und stehen den Athleten nach der Sichtung zur Verfügung. Die Sichtung dient als Grundlage für die weitere Förderung an den bayerischen Landesstützpunkten bzw. Eliteschulen des Sports.

Für den Bayerischen Schwimmverband e.V.

Oliver Reiter
Landestrainer München
reiter@bayerischer-schwimmverband.de